

Wir kennen kaum ein Gebiet mit so vielen herrlich gelegenen Bergseen. Am Ufer des Lago Nero in der Adamello-Gruppe bietet sich ein grandioser Blick auf die Brenta.

Was uns an der Adamello-Gruppe so fasziniert, dass wir sie als inzwischens fünftes Südalpen-Gebiet in unser Programm aufgenommen haben? Es ist eine äußerst vielfältige Landschaft mit markant eingeschnittenen Tälern, auf der Höhe mit eindrucksvollen Panoramen und – erhaben beherrschend, auch wenn wir ihn nicht erreichen werden – dem Gletscher. Staunend standen wir vor tosenden Wasserfällen, waren berührt von vielen stillen Bergseen, beeindruckt von der vielfältigen Vegetation.

Der Landschaftseindruck unterscheidet sich von unseren „heimischen“ Berge sowie von der unmittelbar östlich gelegenen Brenta-Gruppe dadurch, dass wir hier ein relativ junges Tiefengestein vorfinden, den „Tonalit“. Dieser ähnelt dem Granit und schenkt dem Gebiet einen typischen „Urgesteinscharakter“, der sich in den Formen der Täler und Gipfel ausdrückt und sich insbesondere in einer faszinierenden Fülle und Vielfalt von Wasser und dessen landschaftsprägenden Formen zeigt. Und die inmitten einer manchmal idyllisch-lieblichen, ein andermal aber geradezu archaisch – felsdominierten Umgebung in Mulden gelegenen Tümpel und Moore stellen echte Kleinode der Naturschönheit dar. Adamello- und Brenta-Gruppe könnten unterschiedlicher kaum sein, stehen sich – nur durch das Val Redena getrennt – direkt gegenüber und ermöglichen Touren mit außergewöhnlichen Panoramen.

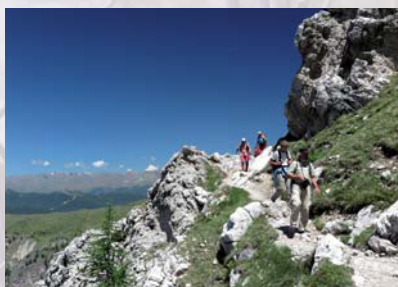
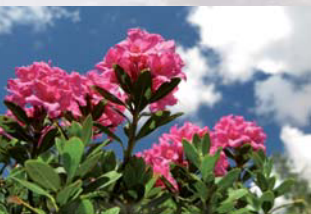
Wir haben Wanderungen im Tal und – mit der Seilbahn – in der Höhe zusammengestellt, die, ohne alpin zu anspruchsvoll zu sein, die ganze Schönheit des Gebiets erschließen.

Aussichtsbalkon und Bergseen
Fantastisch die ersten Eindrücke am Anreisetag: Von Madonna di Campiglio aus nehmen wir die Seilbahn und stehen vor einer über-

Unbekannte, faszinierende Südalpen: der Naturpark Adamello-Brenta

7 Tage, 1. bis 7. Juli 2018, Bus-Wanderreise, Kleingruppe

Je nach Untergrund – Kalk in der Brenta, Silikat in der Adamello – erwarten uns unterschiedliche Akzente in der Zusammensetzung der Flora.



Beeindruckend schöne Höhenwege erschließen das Gebiet und gewähren großartige Panoramablicke.

wältigenden Aussicht auf die gesamte Brenta. Der Weg führt uns zum idyllisch gelegenen Bergsee Lago di Ritort – schöne Einstimmung auf die kommende Woche. Ähnlich wie zum Abschied am letzten Tag, wenn wir zum Lago Malghetto wandern.

Das Val Genova und der „Weg der Wasserfälle“

Das Val Genova ist das größte Seitental; hier sammeln sich die von den Gletschern gespeisten Wildbäche zur Sarca. Diese interessante und vielseitige Talwanderung entlang der jungen Sarca führt auch zu riesigen Wasserfällen, darunter dem größten Italiens, dem Nardis-Wasserfall.

Spiegel der Berge: Laghi Cornisello und Lago Nero

Mit Glück und bei klarem, windstillem Wetter sehen wir mit den sich in den Seen spiegelnden Gipfeln Landschaftsbilder von unvergesslicher Schönheit. Diese Tour führt dabei durch abwechslungsreiche Landschaft mit beeindruckender Nähe gewaltiger Gipfel wie der Presanella (3.558 m) und zu großartigen Panoramablicken.

Val Breguzzo und Pian di Redont

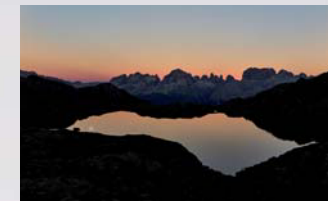
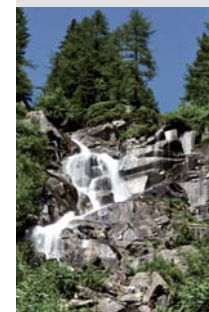
Dieses herrlich wilde Tal im südlichen Teil gewährt uns einen leichten und kurzweiligen Zugang zum Rifugio Trivena (1.650 m) und dem natürlichen „Amphitheater“ des Pian di Redont (1.970 m).

Höhenwanderung in der Brenta

Auf einem ideal angelegten Höhenweg wandern wir mit weitem Blick auf Monte Carè Alto, Adamello und Presanella zum Rifugio Tucchetto und steigen dann in das romantische Vallesinella ab.

Romantisch und abwechslungsreich: die Wasserfälle des Vallesinella

Von der Höhe nochmals in Tal: die Wälder unterhalb der Brenta-Gipfel laden ein, versteckte Wildbäche und die drei Wasserfälle des Vallesinella zu entdecken.



Leistungen:

- Anreise mit Kleinbussen
- Transfers zu den Wanderungen
- 6x ÜF in familiengeführter 3*** Pension außerhalb Madonna di Campiglio
- 3x Abendessen
- Qualifizierte natur- und kulturkundliche Reiseleitung durch Martin und Ulrike Sinzinger
- 3x Seilbahnfahrten in die Wandergebiete

Preis 992 € p. P. im Doppelzimmer/ EZ-Zuschlag 75 € bei mind. 12 und max. 16 Gästen
Nicht enthalten: 3x Abendessen

Charakteristik

Unsere Tagesausflüge auf guten alpinen Wegen umfassen etwa 3–5 Stunden reine Gehzeit und 200–450 Höhenmeter. Grundkondition und allgemeine Trittsicherheit erforderlich. Die Touren sind „einfach“ in der DAV-Wegekategorie. Wir bewegen uns – teilweise mit Seilbahnunterstützung – auf einer Höhe zwischen 1.200 und 2.450 m.

Anmeldung bitte bis Ende April 2018.